# Gespräch Anne Kodierschema

## Dienstag, 23. März 2021

* Reaktionen zweistufig: onset offset Reaktionen (was passiert da), dann kategorisieren, wie wird reagiert (0 – gar nicht, 1 – verbal, 2 – nonverbal)
* Visual engagement with class – nur dann GRI
* Aufmerksamkeitsverteilung: worauf richten Lehrpersonen ihre Aufmerksamkeit
* Beim Kodiersystem *fidelity*: ist das eine korrekt ausgeführte Störung, ab wann ist sie korrekt, wie soll sie ausgeführt werden 🡪 Kriterien festlegen
* Reaktion auf jede Störung: Reaktionen kategorisieren
* Wann beginnt eine Reaktion, wann endet eine Reaktion
* Datengetriebene Kategorienentwicklung (data driven = theory driven)
* Ab wann geht der Unterricht wieder los

Time Sampling für Reaktionen:

* Für jede Störung ein Ratingsystem (= Störungsintensitätsscore, Störungspunkte) 🡪 Bewertungssystem, für jeden Abschnitt einen Wert, wie sehr der Unterricht gestört wurde
* Ziel der Laborstudie ist das Erstellen eines Kategoriensystems der Reaktionen
* Wir haben Hypothesen, was Effizienz angeht
* 0 – Schüler:innen arbeiten konzentriert mit, keine Nebengespräche, keine motorische Unruhe
* 1 – leicht
* 2 – mittel
* 3 – stark

**Kodierhandbuch:**

* Einführungstext: was wird kodiert
* Instruktionen mit onset-offset

# Studienplanung *ProVisioNET* – Meeting Anne, Christin & Gregor

## Freitag, 30. April 2021

**Ablauf für neue Variante:**

1. 1 feststehende Schüler:inschaft (3 Hiwis)
2. 1 Lehrperson pro Session (🡪 keine wechselnden Rollen)
3. Hiwis raten die gleichen Videos (3x über einen längeren Zeitraum)
4. Raten Lehrpersonen auch Videos?
5. Stimulated Recall mit Lehrperson

Was machen wir in dieser Phase?

Wie suche ich aus, was ich denen zeige?

Was zeige ich denen?

Wann pausieren?

Welche Fragestellungen?

Wie wird aufgenommen?

1. Grobe Kalkulation für Hiwi Stunden und Versuchspersonen

**To do:**

1. Neuen Ablaufplan erstellen
2. Hygienekonzept anpassen + Stabsstelle Umwelt & Arbeitsschutz anrufen
3. Studienbeschreibung für Antrag anpassen
4. Neues Latin Square erstellen 🡪 eine Störung streichen

1. FlexiFond Antrag für HiWi-Kraft (31.06.) schreiben

Notiz für mich:

* Expertisevergleich zwischen Lehrpersonen (Abschluss Ref) und Lehramtsstudierenden
* Stichprobengröße: 32 wäre schön, 40 wäre optimal, 24 minimal

# Gespräch Anne, Christin, Gregor

## Freitag, 07. Mai 2021

* Einfacheres Modell nach Stürmer & Seidel nehmen für professionelle Wahrnehmung
* Zeitplanung für Stimulated Recall: 45 – 60 min
* Es muss auf jeden Fall vorher ein Pilot gemacht werden:  
  Wie umfassend soll das gemacht werden? Wann soll pilotiert werden?

🡪 4 Generalproben (2 mit GazePoint / 2 ohne GazePoint)

* Eventuell aus Kameraperspektive
* Bei Auswertung der SRM: Tabelle erstellen mit Kategorien, z. B.:
* observation focus (0/1)
* professional reference (0/1)
* meta-level statements (0/1)

🡪 Summenwerte bilden

* Bei Ablauf: Erwärmungsphase (5-10min) für Lehrpersonen mit ET-Brille, z. B. demographische Daten erheben
* Namensschilder für 3 Hiwis erstellen
* Wyss: stimulated recall
* Instrument zur Erfassung des strategischen Wissens über Klassenführung 🡪 Situational Judgement Test (SJT): *Bernadette Gold & Manfred Holodynski (2015) Development and Construct Validation of a Situational Judgment Test of Strategic Knowledge of Classroom Management in Elementary Schools, Educational Assessment, 20:3, 226-248, DOI: 10.1080/10627197.2015.1062087*
* Frau Gold angeschrieben
* Forced-Pace-Anweisung:   
  + Es gab 8 geskriptete Störungen, auf die wir uns besonders konzentrieren wollen. Deswegen werden wir an den acht Stellen stoppen. Wie haben sie darauf reagiert und warum?
  + Handlungsalternativen für eine Störung: Was hätte es noch für Möglichkeiten gegeben, wie Sie auf diese Störung (immer letzte Störung im Video) hätten reagieren können? Es geht darum, möglichst sinnvolle Alternativen zu wählen?
* Letzte Störung im Skript immer gleich wählen 🡪 Verbale Unterrichtsstörung
* Interview-Leitfaden erstellen, der in der Generalprobe getestet
* Bei Hiwis anfragen, wie Zeitplanung ist
* Bei Stexis anfragen wegen Kodierung
* Interview-Leitfaden erstellen
* Wissenstest?
* Versuchsleitungshandbuch erstellen
* Liste mit beschreibenden Attributen zu Reaktionen erstellen:   
  - exklusive Codes für Reaktionen vergeben:   
  🡪 wurde Name genannt (0/1)  
  🡪 wurde verbal & nonbverbal reagiert (0/1)
* Direktkodierung des Interviews
* Mehrere Leute an einem Termin erheben
* FlexiFond-Antrag 🡪 methodischer Neuwert muss betont werden
* Hiwi-Ordner auf dem Server, um Hiwis zu rekrutieren 🡪 Mail schreiben + Projekt vorstellen
* Bei Anne melden wegen Hiwi-Anschreiben
* Nächstes Meeting: 21.Mai 12.30 Uhr
* To Do: Versuchsleiterhandbuch mit Interview-Leitfaden + Wissenstest zu Klassenführungskompetenz an Christin, Gregor und Anne schicken
* Latin Square fully balancen mit Störungen + ausführende Personen

# Studienplanung *ProVisioNET* – Versuchsleitungsmanual

# Meeting Anne & Christin

## Freitag, 21. Mai 2021

* Ablaufplan / Erhebungsprotokoll erstellen
* Numerische ID der VP muss vor Beginn jeder Sitzung erfasst werden 🡪 Nummer für Versuchspersonen 100 und 200 je nach Gruppe (Exp./Nov.)
* Ins Erhebungsprotokoll müssen neben geplanten Zeiten für einzelne Phasen auch die realen Zeiten eingetragen werden
* Notieren, welche Technik und Materialen wann eingesetzt werden
* überall, was abgegeben wird, muss die Versuchspersonen-Nummer draufstehen
* Leitfaden-Interview erstellen
* Labelliste aktualisieren mit numerischer ID und anderer Label-Anordnung 🡪
* Auf Flipchart den Ablauf für VP erstellen
* **Hiwi-Laptop** für demografische Daten + Fragebogen (nach Laptop fragen)
* Ordner-Struktur überdenken 🡪 alle Daten nach VP-ID mit Metafile sortieren
* In den Datenschutz-Richtlinien nachschauen, wie lange Matching-Liste aufbewahrt wird (ID, Testdatum, Name)
* Fragen an Henriette, siehe Notizen
* VL-Manual überarbeiten (siehe Manual)

**Generalprobe**:   
🡪 wer von den Hiwis macht was?  
🡪 SRI: Gesprächsgegenstand klarmachen: Es handelt sich um Störungen, welche verbalen Daten möchte ich erfassen (siehe VL-Manual)

* Bei Seidel & Stürmer nochmal nachschauen, Paper rumschicken, auf welches Modell beziehen die sich

# Studienplanung *ProVisioNET* – Situational Judgement Test

# Telefonat Bernadette Gold

## Dienstag, 25. Mai 2021

* Szenarien wurden angepasst, wenn es nicht GS war
* Einsatz für Interventionsstudien
* Expertiseunterschiede lassen sich immer replizieren
* Insgesamt leichter Test
* Paarvergleiche für Auswertungen 🡪 Expert:innen-Einschätzung mit Lehrkraft-Einschätzung
* Nicht immer waren Expert:innen sich einig über Handlungsalternativen, für diese Fälle liegen keine Paarvergleiche vor
* Keine Zusammenhänge mit SuS-Einschätzungen   
  - Plus Studie mit Fricke (Disziplin, Mitarbeit, Störungsprävention, …)  
  <https://duepublico2.uni-due.de/receive/duepublico_mods_00035341>
* Kodek-Test:  
  <https://www.ewi-psy.fu-berlin.de/einrichtungen/arbeitsbereiche/schulentwicklungsforschung/forschung/abgelaufeneprojekte/kodek/Buch_KODEK-L/index.html>
* Neuer Wissenstest, angelehnt an Meier: deklaratives / prozedurales Wissen 🡪 Paper-Pencil-Test
* Linda Lenske: <https://www.uni-koblenz-landau.de/de/landau/fb5/bildung-kind-jugend/grupaed/mit/ehemalige-mitarbeiter/gerlinde-lenske/gerlinde-lenske>

# Studienplanung *ProVisioNET* – Versuchsleitungsmanual

# Meeting Anne & Christin

## Freitag, 28. Mai 2021

**Plot:**

* Störungsintervall 1 (erste Störung tritt auf) 🡪 AOIs auf die störende Person legen
* Zusätzliche Variable hinzunehmen, wer die störende Person ist 🡪 wie viel Zeit haben die auf die Störung geschaut
* 1. Schritt: AOIs (allgemein)
* 2. Schritt: TOIs
* Kein Grobcoding von den Reaktionen
* Bei den Störungen nur Onset der Störung
* Intervalle, in denen wir analysieren, gleichlassen
* Intervalle dürfen nicht überlappen
* Intervalle: Störungsonset bis 60sec
* Fixationsdauer, Fixationsanzahl, Time to first fixation, Anzahl der Sakkaden\*
* Namen im Skript ersetzen durch „richtige“ Namen
* Vorstellungsphase einbauen, bei dem Namen der Schauspielenden trainiert werden können
* Warm-up Phase mit ET Brille einbauen

**Kodierhandbuch:**

* TOIs für Reaktionen entfällt
* Skript muss ausführlicher werden für Schauspielende (bei reinquatschen, schwatzen, flüstern, z. B. wollen wir Mittagspause machen)
* Onset für Störungen klarer formulieren (keine doppelten Handlungen), z. B. der Kopf neigt sich, wir kodieren erst, wenn der Kopf die Arme berührt
* Störung „Snipping fingers“ eindeutiger 🡪 1. nur Finger schnipsen 🡪 2. dann nimmt Lehrperson Person dran 🡪 3. dann wird gesagt „Ach, ich habe es vergessen“
* Phasen erst einmal aus dem Kodierhandbuch rausnehmen, in die 2. Kodierphase
* Ins Ablaufprotokoll 🡪 wann geht Unterricht los, wann ist Unterricht
* Hausaufgabe: die genauen Constrains festlegen für die Lehrperson: wie soll die Lektion aussehen
* Skript: Zettel für Schauspielende ausdrucken, wo Skripts draufstehen  
  - auf Bildschirm nur die Zeit einblenden
* Visual\_disengagement 🡪 rausnehmen
* Kodierhandbuch Reaktionen:  
  - Grobcoding der Reaktion: Onset erste erkennbare Reaktion kodieren 🡪 dann die Qualität der ersten Reaktion kodieren
* Feinkodierung: gesamtes Störungsintervall (onset-Störung bis nächste Störung)  
    
  1) was ist eine Reaktion  
  2) ab wann wird kodiert, dass Lehrperson weiter unterrichtet
* Störungsleiter bei Reaktionen: wie ist die Abfolge der Reaktionen
* Hypothesengeleiteter vorgehen: Expert:innen bekommen **Überlappungen** besser hin  
  - aufgrund der Überlappungen gehen wir davon aus, dass mehr nonverbal reagiert   
  - Lehrpersonen reagieren, während sie weiter sprechen  
  - wie lange wird der Unterrichtsfluss unterbrochen, bis der Unterricht weitergeht
* Kodierschema von Wilkens:   
  - nur nonverbale Kategorien (3 Kategorien)  
  - einige verbale Reaktionen (Aufruf)

**Neues Kodiersystem:**

* **Nicht-Überlappung**: Unterbrechung des Unterrichtsflusses (Kounin) durch Reaktion: wie stark wird der Unterrichtsfluss in Bezug auf die Störung durch Reaktion unterbrochen

🡪 Nicht-Überlappung ist bei Expert:innen niedriger als bei Noviz:innen

* **Visual Engagement** kodieren mit Videos aus Beobachter:innenperspektive 🡪 Time Sampling in Sekundenabschnitten:  
  1) sind Lehrpersonen engaged 2) Ist das Störungszeit 3) Ist das nicht klassifizierbar  
  🡪 Visual Engagement sollte bei Expert:innen höher sein als bei Noviz:innen
* **Störungsfreie Unterrichtszeit** 🡪 Störungsfreie Unterrichtszeit sollte bei Expert:innen höher sein als bei Noviz:innen

**Nächstes Meeting:**

11.06. 10 Uhr

* Stimulated Recall Interview
* Wissenstest
* Ablaufprotokoll mit Materialien etc.
* angepasstes Kodierschema